

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

170 (24.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Montag den 24. Juni

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 7,792. Die Vornahme der Hundsmusterung pro 1850 betreffend.
Die Hauptmusterung der Hunde findet am 24., 25. und 26. d. M., jeweils Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, in dem Lokale der Veterinär-Schule (Langestraße Nr. 12) statt. Der Eingang ist zwischen der Bierwirtschaft zur Stadt Berlin und der polytechnischen Schule.
Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.
Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 h. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags der dabei noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundtaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei dieser Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 24. Juni 1850.

Dienstag den 25. d. M. rückt die Bürgerwehr aus.

Die Mannschaft versammelt sich Abends präcis $\frac{3}{4}$ auf 5 Uhr im Parade-Anzug vor dem Rathhaus. Die Fahnen werden mitgenommen.

Das Heerschaar-Commando:

C. Gerber, Oberst.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,607. Einige Tage vor dem 24. Mai d. J. wurden aus einem hiesigen Privathause fünf silberne Kaffeelöffel, wovon 4 noch ziemlich neu, glatter einfacher Form, der 5. älter, abgenützt, auch ganz glatt, aber etwas schwerer in Silber ist, entwendet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Löffel und den zur Zeit noch unbekanntes Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 21. Juni 1850.

Groß. Stadtamt.

Schäfer.

Die Reparatur von Sattlerarbeiten und Halfterketten bei der Groß. Landesgestüts-Anstalt soll auf dem Soumissionswege, und zwar vom 1. Juli bis 31. Dezember d. J., an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wir laden die hierzu lusttragenden Sattler- und Schmiedmeister hierdurch ein, ihre Preisforderungen

längstens bis zum 28. d. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Groß. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Die Erben der Sattler Karl Schmidt's Wittwe dahier lassen der Theilung wegen Samstag den 29. d. M., Morgens von 10 bis 12 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus der Erblasserin, äußerer Bickel Nr. 10, mit allen Zugehörden im Hause selbst öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 17. Juni 1850.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

(2) [Fahnräderversteigerung.] Am Dienstag den 25. Juni, Früh 9 Uhr, werden aus der Verlassen-

schaftsmasse der verstorbenen Frau Expediteur Glog
Wittwe, Zähringerstraße Nr. 40, Silbergeräthe,
Frauenkleider, Schreinwerk, Bettwerk, Weißzeug,
Küchengeschirr und sonstiges Geräthe gegen baare
Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 14. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kas.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den
1. Juli d. J., von Vormittags halb 9 Uhr an-
fangend, werden in Nr. 32 der Amalienstraße ver-
schiedene Fahrniße, als:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk,
Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 20. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kas.

(3) [Pflanzenversteigerung.] Aus dem Nachlasse
des verstorbenen Goldarbeiters Karl Walbach da-
hier werden am Dienstag den 25. Juni d. J., Nach-
mittags 2 Uhr, in Nr. 57 der Amalienstraße ver-
schiedene sehr schöne Topfpflanzen, worunter eine
große Anzahl in Camilien, Drangen, Cactus u. s. w.
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 55 ist ein freundliches
Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Spei-
cherkammer und Waschhaus sogleich oder bis den
23. Juli zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli
eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zim-
mern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und
Theil an der Waschküche. Näheres zu ebener Erde.

Hirschstraße Nr. 26 ist der 1. Stock, bel-
étage, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.
Die Wohnung besteht aus 6 Zimmern, Alkof, Küche
und Speisekammer; ferner gehören dazu: 2 heizbare
Mansarden, eine Magdkammer, ein hübscher Haus-
garten und alle wünschenswerthen Bequemlichkeiten.
Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde, Heu-
boden und Kutscherzimmer dazu gegeben, und das
Ganze täglich eingesehen werden.

Karlstraße Nr. 11 ist im 3. Stock ein
Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am
Waschhaus, und kann auf den 23. Juli oder
23. Oktober bezogen werden.

Karlstraße Nr. 18, nächst dem Karlsthor,
ist im mittlern Stock eine schöne Wohnung, beste-
hend in 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis
23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock 2
schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock
auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten, be-
stehend in 5 bis 6 ineinander gehenden Zimmern
nebst Alkof, verschlossenem Vorplatz, 2 Kammern,
Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzplatz, Trockenspei-
cher, Waschküche und sonst allen Bequemlichkeiten.
Näheres im Seitengebäude zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 3 sind im obern Stock
zwei ineinander gehende anständig eingerichtete Zim-
mer bis 1. Juli d. J. an einen ledigen Herrn zu
vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 20 ist auf den 23sten
Juli der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis
4 oder auch 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller,
Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Trocken-
speicher. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 42 ist sogleich ein un-
möblirtes Zimmer im Hinterhaus, parterre, und in
Nr. 44 ein unmöblirtes Mansardenzimmer im 3.
Stock zu vermieten. Auch will man daselbst wegen
Platzmangel 2 nußbaumene Kinderbettladen verkaufen.

Es ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte
nach Bedarf in der Langenstraße bis 23. Oktober
zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Im v. Haber'schen Hause ist im untern Stock,
in die Zähringerstraße gehend, bis 23. Juli ein Logis
zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Alkof,
welches sich für einen ledigen Herrn oder ein Bu-
reau eignet.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, zwei
Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Pferdestall,
Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, An-
theil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten
ist bis 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber
bei Schlossermeister Hartberger.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist
im obern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern,
Alkof und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober
zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße Nr. 127 a.
ist ein großer Laden mit einer Wohnung von vier
Zimmern, Küche u. s.; sodann ein kleiner Laden mit
3 Zimmern, Küche u. s. zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] In nicht zu großer
Entfernung von der polytechnischen Schule wird eine
aus 5 Zimmern bestehende, wo möglich, möblirte
Wohnung sogleich zu miethen gesucht, und wünscht
der betreffende Miether insbesondere Theil an einem
etwaigen Hausgarten zu nehmen. Schriftliche An-
meldungen wollen gemacht werden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

G. Wors.

Kasernenstraße Nr. 1.

Für einen gebildeten jungen Mann,
Polytechniker, wird in einer anständigen Fa-
milie Kost und Wohnung gesucht. Diejenigen,
welche das Gesuchte offeriren können, sind
ersucht, ihre versiegelten Adressen mit der
Aufschrift „Albertinus“ im Kontor dieses
Blattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Während meines Aufenthaltes in Baden werde ich jeden Sonntag Abend hieher kommen und Montag und Dienstag in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 17, zu sprechen sein. Karlsruhe den 3. Juni 1850.

C. Loubet, Hofzahnarzt.

Champagner Sillery mousseux von Chanoine & Dagonet ist in ausgezeichnete Qualität, die Flasche zu 1 fl. 36 kr., zu haben bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel, und **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln, mit und ohne Schnüre, Florentinersaiten, Fischchen, gemachte Insekten und Fischstöcke empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Cigarren und Tabake.

Von meinem Lager in Cigarren und Rauchtobaken empfehle ich zur geneigten Abnahme: feine Amsterdamer, Bremer, Brüsseler, Hamburger und Havana-Cigarren in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen, hiervon besonders empfehlend sind meine ächten Java-Cigarren von Silva und Ugués, die hinsichtlich ihrer Güte und feinem angenehmen Geschmack, wie des sehr billigen Preises nichts mehr zu wünschen übrig lassen; — einzeln verkaufe ich dieselben zu 1 kr. per Stück, das Original-Kistchen von 250 Stück zu 3 fl. 54 kr., bei Abnahme von 4 Kistchen = 1000 Stück zu 15 fl.

Von alten abgelagerten Rauchtobaken in $\frac{1}{4}$ P Paqueten aus der berühmten Fabrik von van Del-den & Zoonen in Amsterdam besitze ich in verschiedenen Qualitäten per Paquet zu 6, 8, 10, 12, 15 u. 18 kr., feinen abgelagerten Varinas-Kanaster in Rollen von ausgezeichneter Güte à 1 fl. per P, desgleichen in Blätter à 48 kr. per P, Portorico in Rollen, beste abgelagerte Qualität, à 40 kr. per P, ächten türkischen Garten Lettinger Krull-Tabak in Blasen von circa $\frac{1}{2}$ P Paquet 36 kr., Lady-Dwist (Kau-Tabak), feine ächte Virginie-Qualität, zu 6 kr. per Stange.

Auch halte ich mich zur Abnahme von feinen Schnupftobaken aller Art bestens empfohlen.

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Lustlack für Militär,

welcher ohne Sonne oder Hitze trocknet, einen schönen schwarzen Glanz hat und dem Leder in keiner Hinsicht schadet, vielmehr dasselbe geschmeidig macht und erhält, wird fortwährend billigt abgegeben bei

Conradin Haagel.

Reingehaltene Ueberrheiner Weine à 6, 8, 10, 12, 16, 18, 20 und 24 kr. per Maas, im gesetzlichen Quantum, werden verkauft in der Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Mädchen

habe ich wieder eine große Auswahl, welche ich außer-gewöhnlich billig verkaufe, als: Zeugstiefel nach neuester Pariser Façon, das Paar 2 fl. 30 kr., in Drill 1 fl. 45 kr., hohe Leder- oder Zeugschuhe 1 fl. 48 kr., Pantoffel 1 fl. 12 kr. und höher, sehr schöne und gut gearbeitete Herrentiefel, das Paar nur 5 fl. 15 kr., halbhohle Stiefel 4 fl., Schuhe in Leder oder Zeug 3 fl. 30 kr., Pantoffel 1 fl. 30 kr. und höher bei

Joseph Ettlinger,
Langestraße Nr. 110.
dem Frauenverein gegenüber.

Museum.

Nächsten Dienstag den 25. d. M. ist Tanz-unterhaltung im Gartenlokale.

Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Die Kommission.

Anzeige.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit zur Generalversammlung in der Lesegesellschaft auf Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr, eingeladen.

Die Handelskammer.

Viederhalle.

Statt Dienstag den 25. d. M.

Montag den 24. Juni, Abends 8 Uhr,
Gesangsübung.

Der Vorstand.

Kunst-Vorstellung mit Automaten.

Mit Genehmigung des Comites der

Gesellschaft Eintracht

gibt heute, Montag den 24. Juni, Mechaniker **Steinl** im Lokale der Gesellschaft Eintracht eine Vorstellung mit mehreren Automaten, wozu derselbe die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder einzuladen sich beehrt.

Die Productionen werden mit Musik begleitet.

Anfang Abends 7 Uhr.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jedem 1. und 15. des Monats über Bremen,

5. " 20. " " über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Die Generalagentur regelmäßiger Fahrgelegenheiten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

von

Washington Finlay in Mainz und

Washington Finlay & Comp. in Havre

expedirt regelmäßig das ganze Jahr hindurch alle 10 Tage ausgezeichnete Dreimaster von Havre nach New-York und ebenso in den Monaten März, April und Mai, sowie in den Herbstmonaten nach New-Orleans.

Nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt der zu Accordabschluß bevollmächtigte

Haupt-Agent

B. Schweig in Karlsruhe.

N.B. Vom Monat Juni an, tritt eine Postschifflinie von Havre nach Philadelphia durch dieses Unternehmen ins Leben. Den 18. desselben wird der regelmäßige Dienst mit der Abfahrt des Postschiffs William Sturgis beginnen.

Für Auswanderer, die nicht in New-York zu verbleiben gedenken, sondern nach den Staaten: Pennsylvanien, New-Jersey, Delaware, Maryland, Virginien, Nord- und Süd-Karolina, Ohio, Kentucky, Indiana reisen wollen, kommt diese direkte Fahrt billiger, da die Preise nicht höher sind, als nach New-York, und sonach die Reisekosten von da bis Philadelphia erspart werden.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsen der von uns ausgegebenen Interimsscheine über $3\frac{1}{2}$ procentige Obligationen können von heute an bis den 10. Juli d. J.

in Karlsruhe bei Herrn C. F. Daler, Zähringerstraße Nr. 27,

in Frankfurt a. M. bei Herrn E. Wallerstein, Fahrgasse, in der goldenen Zange, jeden Montag und Donnerstag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimsscheine, erhoben werden.

Gleichzeitig werden auch bei denselben die Beträge der durch Verloosung vom 30. März d. J. zur Rückzahlung auf den 1. Juli bestimmten Interimsscheine, resp. Obligationen, gegen Bescheinigung ausbezahlt. Karlsruhe den 21. Juni 1850.

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Silot mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Gewest, Rent. mit Gat. a. England. Hr. Robertson u. Hr. Will-Fox, Rent. daher. Hr. Schott, Kfm. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Derget, Rentmst. m. Gat. v. Lauterbach. Hr. Schmitt, Kfm. v. Köln. Hr. Gilacs, Rent. m. Gat. v. Maastricht. Hr. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kestler, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wiesner, Part. m. Fam. v. Dresden. Hr. Theobald, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Herr Graf v. Portales m. Sohn und Bed. v. Paris. Hr. Petisch, Banquier v. Frankfurt. Hr. Förd, Fabrikbesitzer m. Gat. v. Lüdenscheidt. Hr. Cramer, Propt. m. Fam. v. Marau. Hr. Gebhardt, Kfm. v. Marnberg. Hr. Antebühler, Kfm. v. Eudingen. Hr. Gall, Kfm.

v. Bonn. Hr. Cornill, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maas, Gutsbesitzer m. Gat. v. St. Ingbert. Hr. Schall, Part. m. Gat. v. Schaffhausen. Hr. Semfeld, Rent. a. England. **Goldener Adler.** Hr. Werner, Lehrer v. Waldshut. Hr. Thoma, Lehrer v. Kadelburg.

Goldener Ochse. Herr Delisté, Rent. v. Konstanz. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pogrese, Part. v. Mannheim. Hr. Segin, Dr. m. Gat. v. Heidelberg.

Zähringer Hof. Hr. Stolz, Kfm. v. Labr. Herr Dresch, Gutsbesitzer v. Paris. Hr. Haber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Cöblig, Gastw. v. Mannheim. Mad. Wegner m. Fam. v. Konstanz. Mad. Wichmann m. Fam. v. Cressberg. Hr. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Beck, Kfm. von Frankfurt. Hr. Steinbach, Gutsbesitzer m. Gat. v. Worms.

In Privathäusern.

Bei Hdm. Seeligmann Lewis; Hr. Bellinger m. Sohn v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.